

Datenschutzinformation zur Errichtung von Glasfaseranschlüssen

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

SachsenEnergie AG
Friedrich-List-Platz 2
01069 Dresden
E-Mail-Adresse: service@SachsenEnergie.de

2. Welche Quellen und Datenkategorien nutzen wir?

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet werden, richtet sich maßgeblich nach den gewünschten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

Relevante Kategorien von personenbezogenen Daten sind:

- Personen- und Kontaktdaten (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefon, Fax, E-Mail-Adresse)
- Vertragsdaten (z. B. Vertrags-, Kunden- oder Vorgangsnummer)
- Grundstücksinformationen (z.B. Adresse, Flurstücknummer)
- Gebäudeinformationen (z. B. Anzahl Hauseingänge, anzuschließende Einheiten)
- ggf. Bankverbindungs- und Zahlungsdaten (z. B. Kontoinhaber, IBAN, Bank, Zahlungsweise)

Wir erhalten diese Daten grundsätzlich direkt von Ihnen, etwa im Rahmen Ihrer Anfrage oder über das jeweilige Auftragsformular.

Darüber hinaus verarbeiten wir noch Daten aus anderen Quellen, die wir zulässigerweise erhalten haben und verarbeiten dürfen. Dazu gehören z.B. Adresslisten von den Landkreisen, Gemeinden bzw. Städten, für die wir ein Glasfasernetz errichten, oder Auskünfte von Grundbuchämtern.

3. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie müssen nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Anbahnung, Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Glasfaseranschluss nicht errichten können.

4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

4.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt insoweit, wie sie zur Anbahnung, Durchführung oder Beendigung von Verträgen und Erbringung aller Dienstleistungen oder vorvertraglicher Maßnahmen und der Ausführung Ihrer diesbezüglichen Aufträge erforderlich ist.

Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören je nach Leistungsumfang unter anderem:

- Vorbereitung der Glasfasererschließung durch die Ablage eines Rohres an der Grundstücksgrenze oder kurz dahinter
- Verlegung von Infrastruktur auf dem Grundstück und im Gebäude zur Herstellung des Glasfaserhausanschlusses
- Errichtung eines Glasfasernetzes im Gebäude

Wofür wir Ihre Daten im Einzelnen verarbeiten, können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

4.2 Aufgrund unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)

Sofern Ihre schutzwürdigen Interessen nicht überwiegen, verarbeiten wir Ihre Daten aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses eines Dritten.

Hierzu gehören folgende Verarbeitungszwecke:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache;
- Zur Markt- und Meinungsforschung, auch mittels anonymisierten Daten, sowie für Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten;
- Werbung, soweit sie der Nutzung Ihrer Daten zu diesem Zweck nicht widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten und zur Aufklärung von Straftaten oder um diese zu verhindern;

- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
- Durchführung von Adressermittlungen (z. B. bei Umzügen).

4.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Produktinformationen per E-Mail) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf wirkt nur für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben davon unberührt.

4.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zudem zum Zweck der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (z. B. Aufbewahrungspflichten nach Steuergesetz oder Handelsgesetzbuch) bzw. aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z. B. der Bundesnetzagentur) oder zum Nachweis der Einhaltung von Förderbestimmungen.

5. Werden Ihre personenbezogenen Daten für eine Profilbildung (Scoring) genutzt bzw. findet eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall statt?

Es findet keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung oder Profilbildung statt

6. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen.

Eine Übermittlung an Dritte findet nur statt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich und eine Rechtsgrundlage vorhanden ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Sofern Dienstleister für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten oder der dazugehörigen Dienstleistung beauftragt werden, erfolgt die Weitergabe in der Regel auf Basis eines Auftragsverarbeitungsvertrages gem. Art. 28 DSGVO.

Folgende Empfängerkategorien können Daten erhalten:

- IT-Dienstleister
- Logistikunternehmen,
- Bauausführende Unternehmen
- Druckdienstleister,
- Telekommunikationsnetzbetreiber und -diensteanbieter
- Kommunen
- Fördermittelgeber
- Behörden.

Weitere Dateneempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

7. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR) oder an internationale Organisationen findet nicht statt.

8. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die genannten Zwecke. Hat sich der Zweck erfüllt und es bestehen keine Aufbewahrungspflichten, so werden die Daten regelmäßig gelöscht.

Zu beachten ist jedoch, dass unsere Geschäftsbeziehung in der Regel ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

9. Welche Rechte im Hinblick auf Ihre Daten haben Sie?

Sie haben unter den jeweiligen rechtlichen Voraussetzungen uns gegenüber folgende Rechte:

- a. Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG)
- b. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- c. Recht auf Löschung bzw. „Recht auf Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG)
- d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- e. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Ferner haben Sie das Recht, sich jederzeit gemäß Art. 77 DSGVO an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen geltendes Recht verstößt.

10. An wen können Sie sich bei Fragen zum Datenschutz wenden?

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

datenschutz@SachsenEnergie.de

Jederzeitiger Widerspruch gegen die Datenverarbeitung

Sofern eine Verarbeitung auch gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung eigener berechtigter Interessen oder berechtigter Interessen Dritter erfolgt, haben Sie ferner jederzeit das Recht, aus persönlichen Gründen Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen. Ihren Widerspruch und dessen Begründung richten Sie bitte an SachsenEnergie AG, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden oder per E-Mail an service@SachsenEnergie.de

Wir werden anhand der von Ihnen angegebenen Gründe unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von einem Monat nach Zugang Ihres Widerspruchs, prüfen, ob wir zur Löschung Ihrer Daten verpflichtet sind, oder eine weitere Verarbeitung Ihrer Daten durch uns zur Wahrung überwiegender schutzwürdiger Interessen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Über das Ergebnis unserer Prüfung werden wir Sie schriftlich oder in Textform unterrichten.